

Informationen zur

Wanderung am 11. September 2016

(Bitte beachten: Die Wanderung wurde vom
4. auf den 11. September verschoben)



- Treffpunkt:** 13:00 Uhr am Parkplatz Einkaufsmarkt Eicher Straße
- Wanderführer:** Thomas Schoch, Tel. 06157-5536
- Wanderzeit:** rund 3,0 Stunden
- Ausgangspunkt:** Parkplatz an der Mainfähre in Höchst (Höchster Batterie)

Kurzbeschreibung der Wanderung:

Die Wandertour beginnt nach einer kurzen Besichtigung des Höchster Schlosses an der Höchster Batterie, wo eine kleine Personenfähre darauf wartet, uns für ein paar Cent an das andere Mainufer zu befördern. Am Schwanheimer Ufer angekommen, begrüßt die "Tilly-Linde", benannt nach dem Feldherrn der katholischen Liga im 30jährigen Krieg. Bald stellt sich ein unterschwelliges wie konstantes Grollen ein. Ursprung ist der in der Nähe liegende Frankfurter Airport. Vorbei am Teich der Höchster Angler wird der Eingang zu einem echten Naturphänomen erreicht: Willkommen in der Schwanheimer Düne! Dort hat der Wind in der letzten Eiszeit den Sand aus dem Bett des Maines wie Puderzucker über das Land geweht. Durch das Naturschutzgebiet wurde ein Holzbohlenweg angelegt, um den "Sandkasten" gefahrenfrei zu erkunden. Danach sieht man die Lastkähne an der 1932 eröffneten Staustufe, wenn sie in die 322 Meter lange Schleusenkammern einfahren. Vor dem Griesheimer Ufer erblickt man eines der sechs Laufwasserkraftwerke in Hessen, die alle im Main eingebaut sind. Vorbei an den Backsteinmauern und Industrieanlagen der ehemaligen Höchst AG geht es zurück zum Mainufer und am Frankfurter Stadtteil Nied entlang. Dort treffen wir an der "Wörthspitze" die Nidda, die hier in den Main mündet. Nach Ankunft am Höchster Fähranleger lädt die Altstadt noch zu einem kleinen Bummel oder zum Verweilen ein.

Schlussrast: Wird noch bekannt gegeben

Gäste, die an dieser oder anderen Wanderungen teilnehmen möchten, sind jederzeit gerne gesehen.

